

Dr. Alexander Mayer
Vacher Str. 213g, 90766 Fürth
Tel.: 0172 / 98 34 175
<http://www.dr-alexander-mayer.de>

Rundbrief des Stadtheimatpflegers Nr. 78

19. Juni 2013

Führungen um die Freiheit

Der Verein „Geschichte Für Alle e.V.“ bietet am kommenden Sonntag Führungen zu einem derzeit aktuellen Thema an. Ich selbst bin auch anwesend und versuche am Ende der Führungen (soweit organisatorisch möglich) für Fragen zur Verfügung zu stehen, sofern sie einigermaßen die in Mitteleuropa üblichen Formen wahren.

Link zum Führungsangebot:

http://www.geschichte-fuer-alle.de/index.php?id=16&thema_id=6&rundgang=203

Diese Freiheit nehm' ich mir!

Stadtplanung und Bauprojekte rund um die Fürther Freiheit

Der Abriss des Fürther Parkhotels steht unmittelbar bevor. Damit verbunden ist die Planung eines neuen Einkaufszentrums. Dieses Großprojekt reiht sich ein in eine lange Reihe Projekte rund um Fürths Geschäftszentrum, die allesamt heiß umstritten waren und für die allesamt bemerkenswerte Architektur von besonderem historischem Wert geopfert wurde. Mit unserem Rundgang wollen wir die Geschichte des Platzes in Erinnerung rufen, den Umgang mit Bau- und Geschichtsdenkmälern in der Denkmalstadt Fürth kritisch beleuchten und uns und den Teilnehmern die Gelegenheit bieten, Abschied vom einem der prägnantesten Bauten der Stadt zu nehmen.

So, 23.06.2013 um 11 Uhr | So, 23.06.2013 um 11:30 Uhr | So, 23.06.2013 um 12 Uhr |
So, 23.06.2013 um 12:30 Uhr | So, 23.06.2013 um 13 Uhr | So, 23.06.2013 um 13:30 Uhr |
So, 23.06.2013 um 14 Uhr | So, 23.06.2013 um 14:30 Uhr |

Kosten: EINTRITT FREI!

Dauer: 1 Stunde

Treffpunkt: Spiegelsäule an der Konrad-Adenauer-Anlage / Fürther Freiheit



Markthalle Stuttgart, Ähnlichkeiten mit dem Festsaal sind kaum zufällig. (Foto: Armin Stingl)

Vorhergehender Rundbrief 77

Bei meinem letzten Rundbrief gab es technische Probleme beim Versand (Verteilerkreis inzwischen zu groß für Sicherheitseinstellungen), so dass der übliche Adressatenkreis nicht vollständig erreicht wurde. Abgesehen davon gab es am 14.06. ein Update (Hinweise auf Unterstützer, Urheberhinweise, Zeitablauf der Entscheidung Pro MIB präzisiert). Deswegen hier nochmals der Link:

<http://www.dr-alexander-mayer.de/downloads/positionen-rundbrief-77.pdf>



Dachkonstruktion der Markthalle Stuttgart – die Dachkonstruktion unseres Festsaaals wäre deutlich schöner und filigraner. (Foto: Armin Stingl)

Unterstützer der Petition (Auswahl)

Zahlreiche Organisationen im Bereich des Denkmalschutzes unterstützen die Online-Petition zur Erhaltung des Festsaaals, einige dieser Organisationen haben den Link zur Petition auf ihre Startseite gestellt, so das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege, der Bayerische Landesverein für Heimatpflege, das Denkmalnetz Bayern und der Verein „Geschichte für Alle e.V.“, der auch am Sonntag die Führungen anbietet.

Gleiches gilt für die Bürgerinitiative „Bessere Mitte“ und den Verein „Wir sind Fürth e.V.“ Weiterhin unterstützen die Petition der Internationale Rat für Denkmalpflege ICOMOS, die Nürnberger Altstadtfreunde und die Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland. (Links im Rundbrief 77)

Bisher haben 1858 Unterstützer die vor nur 18 Tagen gestartete Petition gezeichnet, obwohl mir die Adressliste des Bürgerbegehrens nicht zur Verfügung steht und dementsprechend auch nicht zur Akquisition von Unterstützern verwendet wird.

Direktlink zur Petition mit weiteren Informationen:

<http://www.change.org/de/Petitionen/kein-abbruch-des-historischen-festsaaals-in-f%C3%BCrth-bayern>

Dort finden Sie unter Neuigkeiten auch weitere Links zum Thema.

Mit freundlichen Grüßen

A. Mayer

1944 Die Halle wird durch Kriegseinwirkungen schwer beschädigt. 1946 stellt man das Glasdach wieder her, 1953 erstrahlt die Markthalle wieder in altem Glanz.

1971 Als »wirtschaftlich unrentabel« erachtet soll die Halle einem »multifunktionalen Zentrum« weichen. Mit einer Stimme Mehrheit entscheidet sich der Gemeinderat für den Erhalt.

1972 Die Stuttgarter Markthalle wird unter Denkmalschutz gestellt. Heute ist sie ein weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekanntes und beliebtes Schmuckstück – und für die Bevölkerung eine exquisite Einkaufsstätte.

1994/98 öffnet der erste Stock nach aufwändigem Umbau für den Verkauf.

2003/04 wird das Gebäude für 1,8 Mio. Euro nach Originalplänen des Architekten Martin Elsässer umfangreich renoviert. Das Dach wird neu eingedeckt, die Fassade vom Schmutz befreit und mit neuen Markisen ausgestattet. Nun ist die Stuttgarter Markthalle auch optisch wieder ein Schmuckstück.

Zeittafel: Der Abriss stand zur Diskussion, die Halle wurde dann renoviert und unter Denkmalschutz gestellt: **„Heute ist sie ein weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekanntes Schmuckstück - und für die Bevölkerung eine exquisite Einkaufsstätte“.** - So macht man es zumindest in Stuttgart (Foto: Armin Stingl)